

Medieninformation

039/2024
Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Karsten Jäger (kj)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)
Feliks Retschke (fr)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
14. Januar 2024

Landeshauptstadt Dresden

Postfiliale überfallen – Zeugen gesucht

Zeit: 12.01.2024, 17:55 Uhr
Ort: Dresden-Pieschen

Zwei Unbekannte erbeuteten in einer Postfiliale an der Großenhainer Straße Bargeld und Zigaretten im Wert von rund 1.200 Euro.

Die beiden Männer erschienen kurz vor Ladenschluss und bedrohten eine Mitarbeiterin (44) mit einer Pistole. Dabei forderten sie die Herausgabe von Bargeld und Zigaretten. Die Frau kam der Forderung nach, woraufhin die Räuber anschließend vom Tatort flohen. Personen kamen nicht zu Schaden.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zum Sachverhalt oder den beiden Tätern machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen.

Aggressiven Ladendieb gestellt

Zeit: 13.01.2024, 16:20 Uhr
Ort: Dresden-Nickern

Ein 31-jähriger Mann stahl in einem Einkaufsmarkt an der Dohnaer Straße Zigaretten und alkoholische Getränke im Wert von rund 20 Euro. Als der Ladendetektiv ihn daraufhin ansprach und aufhalten wollte, bedrohte er diesen mit einem Sturmfeuerzeug und floh. Durch die herbeigerufenen Polizeibeamten konnte er in unmittelbarer Nähe gestellt und festgenommen werden. Der Deutsche wird sich nun wegen räuberischen Diebstahls verantworten müssen.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen.

Einbruch in Kleintransporter – Zeugen gesucht

Zeit: 12.01.2024, 22:15 Uhr
Ort: Dresden-Weißig

Drei unbekannte Täter öffneten gewaltsam einen an der Radeberger Straße

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsankündigung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse

gesichert abgestellten Kleintransporter Fiat Ducato. Aus dem Fahrzeug stahlen sie Werkzeug im Wert von 900 Euro. Der Einbruch wurde durch einen Zeugen bemerkt, woraufhin die Einbrecher mit einem Pkw Kombi ohne Licht in Richtung Ullersdorf flohen. Angaben zum Sachschaden liegen noch nicht vor.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zum Sachverhalt oder dem flüchtigen Auto machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen.

Jeep gestohlen

Zeit: 12.01.2024, 14:30 Uhr bis 13.01.2024, 01:55 Uhr
Ort: Dresden-Mickten

Unbekannte stahlen von der Leipziger Straße einen Jeep Grand Cherokee. Der Wert des neun Jahre alten Fahrzeuges beträgt rund 22.500 Euro.

Mazda CX5 gestohlen

Zeit: 12.01.2024, 18:00 Uhr bis 13.01.2024, 07:10 Uhr
Ort: Dresden-Gruna

Unbekannte stahlen von der Vollsackstraße einen Mazda CX5. Der Wert des acht Jahre alten Fahrzeuges beträgt rund 15.500 Euro.

Einbruch in Bürogebäude

Zeit: 12.01.2024, 18:00 Uhr bis 13.01.2024, 07:55 Uhr
Ort: Dresden-Striesen

An der Schlüterstraße brachen Unbekannte in einen Bürokomplex ein. Die Einbrecher öffneten gewaltsam die Tür zu einem Lagerraum und stahlen eine Festplatte und Kameraausrüstung. Der Wert des Diebesguts beläuft sich auf rund 6.100 Euro. Außerdem brachen die Unbekannten einen Metallschrank auf. Aus diesem wurde aber augenscheinlich nichts entwendet. Der Sachschaden beträgt ca. 1.000 Euro.

Kein Empfang wegen Kabeldiebstahl

Zeit: 13.01.2024, 06:45 Uhr festgestellt
Ort: Dresden-Johannstadt

Zahlreiche Handynutzer stellten am Samstagmorgen fest, dass sie keinen Netzempfang mehr hatten. Nachdem mehrere Beschwerden bei ihrem Anbieter eingegangen waren, fand der hinzugezogene Servicetechniker den Grund.

Unbekannte waren an der Comeniusstraße in einen Elektroanschlussraum eingedrungen und hatten ein ca. 4 Meter langes Stromkabel zum Betrieb eines auf dem Dach befindlichen Funksendemasten gestohlen. Dies führte dazu, dass etwa 200 weitere Empfangsantennen in der Umgebung kein Signal erhielten und folglich der Empfang gestört war. Zum Schaden liegen noch keine Angaben vor.

Landkreis Meißen

Einbrecher auf frischer Tat ertappt

Zeit: 13.01.2024, 04:00 Uhr
Ort: Ebersbach, OT Kalkreuth

Polizeibeamten gelang es nach einem Hinweis ein Einbrecherpärchen festzunehmen.

Die zunächst unbekanntes Täter versuchten in einem Mehrfamilienhaus in den Keller einzubrechen und wurden dabei durch einen Hausbewohner überrascht, woraufhin sie vom Tatort flohen. Die herbeigerufenen Polizeibeamten konnten die beiden rasch in unmittelbarer Nähe stellen, indem sie ihren Spuren im frisch gefallenem Schnee folgten.

Bei dem mutmaßlichen Einbrecherduo handelt es sich um einen Mann (37) und eine 30-jährige Frau, die zu ihrer Fahrt zum Tatort einen Pkw mit falschen Kennzeichen genutzt hatten. Die Polizisten fanden bei ihnen einen Schlagring, Pfefferspray und geringe Mengen an Betäubungsmitteln. Außerdem stellten die Beamten im Auto noch eine gefährliche Überraschung fest. Sie fanden eine präparierte und somit scharfgemachte Übungshandgranate, welche in der Folge durch Spezialisten des Landeskriminalamtes gesichert werden musste. Eine endgültige Aussage zur Funktionsfähigkeit der Granate steht jedoch noch aus.

Im Zuge der weiteren Ermittlungen fanden die Beamten in den Wohnungen der beiden Deutschen Betäubungsmittel sowie Diebesgut aus vorangegangenen Handlungen.

Brand einer Gartenlaube

Zeit: 12.01.2024, 12:30 Uhr
Ort: Lommatzsch, OT Jessen

In einer Kleingartenanlage an der Döbelner Straße kam es aus bislang unbekannter Ursache zum Ausbruch eines Brandes in einer Gartenlaube. Das Feuer wurde rechtzeitig bemerkt und gelöscht. Der Brandschaden wird auf rund 1.500 Euro beziffert.

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Polizisten stellen gestohlenen Fahrrad sicher

Zeit: 12.01.2024, 18:30 Uhr bis 13.01.2024, 00:25 Uhr
Ort: Pirna

Polizisten des Reviers Pirna haben in der Nacht zu Sonnabend ein offenbar gestohlenen Fahrrad sichergestellt. Einige Stunden später wollte der Besitzer den Diebstahl anzeigen.

Den Streifenbeamten fiel am Oberen Platz in Pirna-Copitz ein augenscheinlich



hochwertiges Fahrrad auf, das an einem Altkleidercontainer lehnte. Da ein Fahrradschloss nur um den Rahmen des Rads gelegt, aber nicht verschlossen war, vermuteten die Beamten eine Straftat und nahmen das Mountainbike mit.

Am Samstag erschien der Besitzer (16) des rund 1.700 Euro teuren Fahrrads und wollte den Diebstahl anzeigen. Er hatte das Rad am Freitag am Busbahnhof angeschlossen und am Samstagvormittag sein Fehlen festgestellt. Er konnte anhand eines Kaufvertrags seine Eigentümerschaft zweifelsfrei nachweisen und wird das Fahrrad zurückerhalten, sobald alle kriminaltechnischen Maßnahmen abgeschlossen sind. (uh)